Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	41/42 (1903)
Heft 22	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

20.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition

RUDOLF MOSSE

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,,

Für Vereinsmitglieder: A sland... Fr. 18 per Jahr Inland...., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bª XLI.

ZÜRICH, den 30. Mai 1903.

Demnächst erscheint in unserem Verlage und kann direkt von uns oder durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

ein Spezialband von 240 Seiten Umfang mit 330 Illustrationen, umfassend die Lieferungen Nr. 8, 9 und 10 des Werkes:

"Die industrielle und kommerzielle Schweiz"

Inhalt:

Vorwort Gebr. Sulzer, Winterthur Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon Theodor Bell & Co., Kriens

Lokomotivfabrik Winterthur, Winterthur Escher, Wyss & Co., Zürich C. F. Bally Söhne, Schönenwerd Georg Fischer, Schaffhausen

Brown, Boveri & Co., Baden Russ-Suchard & Co., Neuchâtel Schweizerische Wagonsfabrik, Schlieren Maschinenfabrik Rüti, Rüti.

a) Ausgabe auf Illustrationsdruckpapier in Halbkarton Fr. 10.

b) Luxusausgabe auf Kunstdruckpapier in Email-Einband Fr. 12.50.

Von der Luxusausgabe wurden nur 100 Exemplare gedruckt.

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, uns den Tit. Eisenbahn- und

Kostenvoranschläge bereitwilligst e e e gratis, e e e e

Dampfschiffahrt-Gesellschaften, Maschinenfabriken, Hotels, Ingenieuren, Industriellen und Gewerbetreibenden aller Branchen zur Anfertigung

Künstlerisch vollendeter Drucksachen

in allen Techniken

für alle Zwecke

angelegentlichst zu empfehlen.

Polygraphisches Institut Zürich.

Ville de Genève.

Travaux.

En vue de l'élaboration d'un plan de rectification d'assainissement et d'embellissement de la Ville de Genève le Conseil Administratif ouvre une inscription pour les fonctions d'ingénieur-géomètre et d'architecte. Traitement 4500 à 5000 frs.

L'inscription est ouverte jusqu'au 9 juin à midi au Secrétariat du Conseil Administratif.

Genève, le 27 mai 1903.

Le Secrétaire-Adjoint du Conseil Administratif: Ed. Chapuisat.

rächtige Plättliböden

für elegante Hausflure, Küchen, Badezimmer, Balkons, sowie speziell auch für Kirchen u. Klöster, ergeben die sehr harten und nicht glitscherigen

MOSAIKPLATTEN MARKE P. P. in einfachen wie reichsten (teppichartigen), 4 mm tief eingelegten Dessins. Zeichnungen und Plattenmuster gratis. Reiches Musterlager.

😂 Seidenhofstrasse 8 👯 Dr. P. Pfyffer, Mosaikplatten-Fabrik, Luzern:

Jaeger's Hochdruckgebläse (effektvoll auf 3 m Wassersäule drückend) und

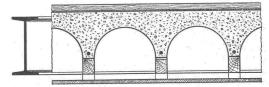
Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet. C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl. Grösstes Werk dieser Branche.

Patent Nr. 23 511

Billigste und rationellste Massivdecke

für Wohn- u. Geschäftshäuser (Untersicht rissfrei!)



Patentinhaber für die Schweiz:

Burckhardt &

BASEL

3 Vertreter: >

Alb. Wyss & Cie., Biel, P. Poujoulat, Genf, Baur & Cie., Zürich, J. Merz, St. Gallen, M. Zschokke, Aarau.

H. Büchi, Frauenfeld, Mordasini & Holliger, Neuchâtel. Ad. Fischer-Reydellet, Fribourg, Bernh. Hauser, Interlaken, Stüdeli & Probst, Solothurn.

Weitere Vertreter gesucht, wo keine Vertreter, direkte Ausführung.